



## Den Klimawandel in Klänge gepackt

„Einskommafünf“ - das neue Album von Bernd-Michael Land

**Rodgau (RZ)** Die aktuellen Berichte des Weltklimarates sind alarmierend und erschreckend zugleich und die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels erleben wir beinahe täglich, so leitet Bernd-Michael Land die Vorstellung seines jüngsten Werks ein.

Der Rodgauer Kulturpreisträger thematisiert mit seinem neuen Musikalbum „Einskommafünf - Die Endlichkeit allen Seins“ den Klimawandel und seine Folgen, um den Menschen den Ernst der Lage näherzubringen. Schon 2015 wurde auf der 21. UN-Klimakonferenz COP 21 das „Übereinkommen von Paris“ beschlossen, an dem sich 195 Staaten verpflichtet haben den Klimawandel einzudämmen und die künftige Weltwirtschaft klimafreundlich umzugestalten. Aber bereits heute steht fest, dass sich unsere ambitionierten Klimaziele von 1,5°C maximaler Erderwärmung bis zum Jahr 2100 nicht mehr erreichen lassen.



„Einskommafünf“ ist nicht die erste künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema

Umweltschutz von Bernd-Michael Land. Sein Konzertprogramm „Meeresgrund“ setzte sich mit der Verschmutzung unserer Ozeane durch Plastik-

müll auseinander und erntete damit international große Aufmerksamkeit. Auch dieses Projekt wurde mit einer Audio-CD (2016) abgeschlossen. Es erfor-

dert sehr viel Fingerspitzengefühl und ist eine schmale Gratwanderung, wenn aus einem ursprünglichen Klangkunstprojekt, wo eher geräuschhafte Klänge von krachenden Eisbergen, Feuerwalzen oder reißenden Bächen dominieren, ein musikalisch geprägtes Werk entstehen soll. Wegen der hohen Nachfrage wurde bereits im letzten Jahr damit begonnen, neben dem 33-minütigen Klangkunstwerk (Musikfilm) auch eine Audio-CD zu produzieren. Land begann also „richtige“ Musik zu komponieren, einzuspielen und mit den bereits vorhandenen Teilen zu etwas Neuem zu verschmelzen. Die CD von Bernd-Michael Land hat eine lange Spielzeit von 74 Minuten. Wer seinem Ratschlag folgt und gute Kopfhörer verwendet, kann tief in fremde elektronische Klang-

landschaften eintauchen. Die Umsetzung des ersten Themas gelang ihm sehr gut, ohne einen erhobenen Zeigefinger in die Luft zu strecken. Seine musikalischen Klanglandschaften möchte Land mehr als eine mahnende Erinnerung verstehen, um Menschen den Klimawandel erfahrbarer zu machen. Kunst ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben, kann zum Nachdenken, Anregen, Emotionen wecken und dabei helfen, Veränderungen herbeiführen. Bernd-Michael Land kann daher nur hoffen, dass sein künstlerisches Handeln in Krisenzeiten tatsächlich etwas bewirken können. [www.bernd-michael-land.com](http://www.bernd-michael-land.com) (Foto: p)

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!



KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · [info@autohaus-schleicher.de](mailto:info@autohaus-schleicher.de)  
[www.autohaus-schleicher.de](http://www.autohaus-schleicher.de)

### Hören erleben 2024

#### HÖRMOBIL TOUR

Rhein Main Gebiet

Testen Sie Ihr Hörvermögen HIER



Sachsenhausen - Neu-Isenburg - Jügesheim

**CarTank 24**  
**NEUE RABATT TANKKARTE**  
**Erhältlich seit: 21. JUNI. 2024**

SPAREN, TANKEN, SPAREN = günstig tanken + mehr!

**24-Stunden-Notdienst**

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

**DAHLER**

**Provisionsfrei: Sofort bebaubare, voll erschlossene Grundstücke**

Mehr erfahren:

**DAHLER** Hanau / Offenbach  
T 06182 992 604 E [hanau@dahler.com](mailto:hanau@dahler.com) [dahler.com/hanau](http://dahler.com/hanau)

**Ich bin Handwerker, weil Superheld kein offizieller Beruf ist.**

Beratung  
Verkauf  
Installation  
Kundendienst

**Küchenstudio ELEKTROFISCHER**

[www.elektro-fischer-rodgau.de](http://www.elektro-fischer-rodgau.de)  
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

musterhaus küchen  
FACHGESCHAFT

**Zur neuen Figur in 4 Wochen.**

für nur **49€**

**VITA NOVA**  
Am Schwimmbad 3,  
63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182-2 59 44  
[www.vitanova.de](http://www.vitanova.de)



## Jubiläumsfahrt in führt zur „Bar Celona“

Für die Besi&Friends-Stiftung gab es vor der Abfahrt noch einen Scheck über 3.500 Euro

Rodgau (ah) Schon bei der Jahresabschlussfeier im vergangenen Jahr kündigte Andreas „Besi“ Beseler eine Fahrt nach Barcelona an. Allerdings erklärte er lachend, dass es diesmal nicht nach Spanien, sondern zu einer Lokalität in Saarbrücken mit dem Namen „Bar Celona“ ginge.

Grund war das zehnjährige Jubiläum dieser Reise per Rad nach Spanien im Jahr 2014, die auch zur Gründung von „Besi&Friends“ führte. Damals machten sich etwa 40 Fahrerinnen und Fahrer, darunter viele, die an Multipler Sklerose

(MS) erkrankt waren und auch ein Fahrer, der auf Dialyse angewiesen war, auf die 1742 Kilometer lange Fahrt.

Der Start für die etwa 200 Kilometer lange Jubiläumsfahrt ins Saarland war diesmal an der EVO-Sportfabrik der Sportfreunde Rodgau. Kurz vor Abfahrt überreichten Vertreter der Frankfurter Volksbank Rhein-Main einen Scheck über 3500 Euro für die „Besi&Friends-Stiftung“. „Diesmal waren auch etwa 20 Fahrerinnen und Fahrer dabei, die damals mit nach Spanien gefahren sind“, freut sich Besi. Trotz des

Regens bei der Abfahrt, der die Gruppe dann auch die zwei Tage begleitete, war und blieb die Stimmung gut. „Wir kamen in Kaiserslautern, wo wir in einer Jugendherberge übernachtet haben, pitschnass an“, schildert er. Aber die Freude über dieses erneute gemeinsame Erlebnis sei immer da gewesen. Nach einer Feier ging es dann auf direktem Weg zurück, wobei nur wenige die Rückreise per Rad antraten.

Die Barcelonafahrt war der Beginn von „Besi&Friends“, einer Gruppe, die durch ihre Aktionen und Aktivitäten auf

die Krankheit MS aufmerksam machen will und inzwischen auf etwa 4000 Unterstützer angewachsen ist, die in ganz Deutschland für diese Bewegung mit Events, die anderen Erkrankten Mut machen will, werben. Angefangen hat alles mit „Rad statt Rollstuhl“. Andreas „Besi“ Beseler war an MS erkrankt und auf einen Rollstuhl angewiesen, schaffte es aber mit der Hilfe von Freunden wieder aufs Rad und das führte dazu, dass sich seine körperliche Verfassung immer mehr besserte. „Das war ein schwerer Weg mit vielen Rück-

schlägen“, erinnerte er sich, aber ihm wurde immer wieder Mut gemacht. Diese Erfahrung wollte er an andere, die das gleiche Schicksal erlitten haben, weitergeben und ihnen Hoffnung machen, dass der Rollstuhl nicht das Ende sein muss. „

Besi&Friends“ ist eine Gemeinschaft, die mit der Zeit immer größer wurde und so waren es schon bald nicht nur Menschen mit Multiple Sklerose, sondern auch mit Rheuma, ALS, Diabetes, Querschnittslähmung, Morbus Crohn, Morbus Bechterew und anderen Erkrankun-

gen dabei. Bei den zahlreichen Aktionen wurde Geld für Nathalie-Todenhöfer-Stiftung die sich für MS-Erkrankte einsetzt, gesammelt. Später kam es dann zur Gründung der „Besi&Friends-Stiftung“, die Menschen hilft, die durch neurologische Erkrankungen oder Autoimmunerkrankungen in finanzielle Nöte geraten sind und Therapiemaßnahmen benötigen, die von den Kassen nicht bezahlt werden. Informationen über „Besi&Friends“ und die Stiftung findet man im Internet unter: [stiftung.besiandfriends.de](http://stiftung.besiandfriends.de). (Fotos:ah)

## Grüne Fraktion bei Harema

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Grüne Fraktion besucht Rodgauer Unternehmen, um die Firmen vor Ort näher kennenzulernen. Zu Beginn der Ferienzeit konnte der länger geplante Ortstermin bei Harema realisiert werden. Der Fachgroßhändler für Reinigungsprodukte mit dem blauen Schmetterling im Logo legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Davon konnte sich die Fraktion bei einem Rundgang durch das Unternehmen überzeugen.

So setzt Harema auf Elektromobilität, hat das Dach des Erweiterungsbaus mit Photovoltaik bestückt und setzt Stromspeicher ein, um die Gabelstapler

in jeder Nacht mit dem selbst erzeugten Solarstrom zu laden. Auch zwei E-Tankstellen für Firmenwagen gehören selbstverständlich zum Firmenkonzept.

Der Nachhaltigkeitsgedanke geht jedoch weit darüber hinaus. Unternehmensgründer und Firmenchef Stefan Hammel demonstriert ganz praktisch die Innovationen des Hauses am Beispiel von recyclebarem Verpackungsmaterial und Produkten, deren Herstellung unter anderem auf Energieeffizienz sowie Material- und Wegereduktion optimiert sind. Diese Effizienzsteigerung lässt sich mit beeindruckenden Zahlen belegen, ist aber auch am Vergleich klassischer und optimierter Toilettenpapierrolle augenscheinlich zu erkennen. Das Harema-Produkt spart die Papp-Innenrolle und nutzt dieses Volumens für Zusatzblätter. Zusätzlich wird Abfall eingespart, aber auch die Wechselfrequenz und damit die Anfahrtshäufigkeit reduziert. Gerade für die gewerblichen Nutzer, die mit spitzem Stift rechnen, ein großer Vorteil.

Den Umweltgedanken will auch Tochter Jana Hammel



Im Bild (v.r.): Unternehmensgründer Stefan Hammel, Tochter Jana Hammel, Fraktionsvorsitzende Karin Wagner, Fraktionsassistentin Tülin Hegner, stellvertretende Stadtverordnetenvorsterin Anabelle Jäger, Fraktionsmitglieder Inge Fecher, Jan Bahr und Brigitte Pflüger. (Foto: privat)

noch weiter entwickeln. Die engagierte Prokuristin lässt das Unternehmen zertifizieren. Das wird in Zukunft immer

wichtiger werden sind sich bei der sicher, auch wenn die bürokratischen Hürden noch eine Herausforderung sind.

## Behinderung in Jügesheim

In der Otto-Hahn-Straße Ecke Gutenbergstraße 4 sind vom 1. bis 17. August Gehweg und Grünstreifen gesperrt. Grund

hierfür ist die Sanierung des Grünstreifens auf dem Grundstück im Bereich Otto-Hahn-Straße.

## Heimatomuseum eröffnet

Jügesheim (RZ) Das Heimatmuseum Jügesheim Vordergasse 59 öffnet wieder am Sonntag, 4.

August, seine Türen, von 14 bis 17 Uhr zum Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

## After-Work am Kerbmontag in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Der Musikverein Weiskirchen lädt am Kerbmontag herzlich zum After-Work auf die Weiskircher Kerb am Alten Spritzenhaus ein. Die Musiker warten mit leckeren Speisen, mit Weinen vom prämierten Weingut Bretz aus Rheinhessen, mit Aperol Spritz, mit Sarti-Spritz und natürlich mit dem Kerb-Bier der Glaabsbräu auf. Beginn ist ab 17 Uhr.

## Noch freie Plätze für Speyer-Fahrt

Rodgau (RZ) Der Reisedienst Sack bietet eine Tagesfahrt nach Speyer für Samstag, 21. September, an. Abfahrt: 8 Uhr Weiskirchen / Parkplatz Netto am Bürgerhaus, Schillerstr. 29, 8.15 Uhr Jügesheim, Rodgau-Passage, Ludwigstr. 24-26, 9 Uhr ab Dudenhofen, Altes Rathaus, Nieuwpoorter Str. 87. Dann Fahrt nach Speyer. 10.30 Uhr Beginn des Speyerer Stadtpaziergangs durch die Speyerer Altstadt. Alternativ eigenständige Besichtigung des Domes. Gegen 12.00 Uhr Mittagessen in der Hausbrauerei am Domhof auf Selbstzahlungsbasis.

Anschl. noch Zeit zur freien Verfügung und weiter um 14.30 Uhr zum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch, Möglichkeit zur Besichtigung und

Bummel durch die Stadt zum Kaffeetrinken. Heimfahrt gegen 17 Uhr vorbei an Darmstadt zur den Ausstiegen nach Rodgau. Fahrpreis pro Person: 32,50 Euro inkl. Busfahrt, Führung durch Speyer zu Fuß. Anmeldung bis zum 21. August bei Reisedienst Sack, Telefon: 06175 - 403 oder per E-Mail: [reisedienst-sack@busnetz.info](mailto:reisedienst-sack@busnetz.info). Bankverbindung zur Zahlung IBAN: DE76 5105 0015 0248 0101 50 (bis 21.August). Veranstalter Reisedienst Sack GmbH, Otto-Hahn-Str. 8 in 61381 Friedrichsdorf. Infos erhalten Sie sie auch unter: VdK Jügesheim 01573 760 6850 oder 01522 195 2432; VdK Weiskirchen/Dudenhofen 0163 200 5091 oder 0172 69 25 763.

## Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Edeka, JYSK, LIDL, Getränke Gotta, Netto, Norma, Rossmann, Toom Baumarkt**

## SOZIALSTATION RODGAU

„Wir pflegen in Rodgau“



### Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice\*
- Hausnotruf\*
- Hol- und Bringservice\*

\* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus  
Borsigstraße 56 63110 Rodgau  
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

[www.sozialstation-rodgau.de](http://www.sozialstation-rodgau.de)  
[pflege@sozialstation-rodgau.de](mailto:pflege@sozialstation-rodgau.de)

## INFOABEND GEBURTSHILFE

### Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:  
Tel.: 06103 / 912-615 07

[gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine  
Anmeldung ist  
erforderlich.

## „Gott in Rodgau“: Sommerradeltour

Rodgau (RZ) „Gott in Rodgau“, eine neue Sommertour durch den Rodgauer Süden mit Winno Sahn: Nach der Tour durch Rodgaus Norden, bieten die Rodgauer Grünen mit Winno Sahn nun eine zweite Grüne Sommertour nicht nur für Gläubige an. Interessierte treffen sich am Mittwoch, 7. August, um 18.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in

Dudenhofen. Von dort werden unterschiedliche religiöse Stätten im Rodgauer Süden angefahren.

An den Haltepunkten gibt es jeweils kurze Informationen. Die Tourdauer beträgt ca. zwei Stunden.

Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigene Gefahr. Empfohlen wird das Tragen eines Helmes.



## SPD-Frauenfilm

Rodgau (RZ) Am Dienstag, 6. August, um 19 Uhr läuft in der SPD-Frauenfilmreihe im Saalbau Kino, Dudenhöferstr. 33 in Jügesheim „Wie im echten Leben“, Drama, Frankreich 2022. Zum Inhalt: Marianne (Juliette Binoche) arbeitet an einem neuen Buch. Es geht um Menschen, die unseren Alltag am Laufen halten und gerade so viel verdienen, wie sie zum Leben brauchen. Um selbst in dieses Leben einzutauchen und die Erfahrungen am eigenen Leib zu spüren, nimmt sie in der nordfranzösischen Hafenstadt Caen einen Knochenjob als Putzfrau an. Bei ihrer Arbeit lernt sie viele Kolleginnen kennen, die den gleichen schwierigen Job machen. Als sie sich näher kommen, stellt sie fest, dass ihr gewohnter Lebensstil als wohlhabende Schriftstellerin mit einer engeren Freundschaft nicht zusammen passt. Unsere Programm für dieses Jahr findet man auf: <https://www.spd-rodgau.de/frauenfilm/> Tickets können vorher unter [www.saalbau-lichtspiele.de/](http://www.saalbau-lichtspiele.de/) gebucht werden.

## vhs-Sprachdozenten gesucht

Rodgau (RZ) Die Volkshochschule sucht engagierte und qualifizierte Dozenten für die Sprachbereiche Englisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache. Wenn Interessierte über entsprechende Qualifikationen verfügen oder Native Speaker sind, gerne eigenes Wissen und eigene Fähigkeiten an andere weitergeben, Freude am Umgang mit Erwachsenen haben und bereit sind, sich mit Unterrichtsmethoden der Erwachsenenbil-

dung und Arbeitsformen vertraut zu machen, dann sind sie bei der vhs richtig. Die Bewerbungsunterlagen sollten ein kurzes Anschreiben und einen Lebenslauf mit fachspezifischen Qualifikationen enthalten. Die Unterlagen sind an die Geschäftsstelle der vhs Rodgau in der Hintergasse 15 oder per Mail an [info@vhs-rodgau.de](mailto:info@vhs-rodgau.de) zu senden.

Bei Fragen steht Nadja Franz unter der 06106-693-1225 zur Verfügung.

## CDU lockte mit Preisen wie 2019

Rodgau (ah) Bei vielen Veranstaltungen auf der Waldfreizeitanlage in Hainhausen wurde in diesem Jahr ein verändertes Besuchsverhalten festgestellt. Waren früher die Besucher oft schon zu Beginn da, so kommen die Gäste inzwischen etwas verzögert.

Diese Erfahrung machte am Sonntag auch die CDU-Mitte bei ihrem Waldfest. „Zu Beginn um 11 Uhr war lediglich ein

Gast da“, schilderte Ortsverbandsvorsitzender Heiko Lautenschläger die Situation. Aber es dauerte dann doch nicht lange, bis die Bankreihen sich merklich füllten. Besonders gefragt war wieder der selbstgemachte Hackbraten, der von den Gästen sehr gelobt wurde, und der Kartoffelsalat, der auch für Veganer geeignet war. Gegen 13.30 Uhr war der Vorrat an Hackbraten aufgebraucht,

Feta vom Grill mit Oliven und Zwiebeln noch früher.

Angekündigt war das Waldfest mit „Preise wie 2019“ und das Versprechen wurde auch eingehalten. So kostete das 0,2 l Bier vom Fass 1,50 Euro und das Weizenbier kostete nur 3,50 Euro. Auch bei den Speisen orientierte man sich zur Freude der zahlreichen Gäste an den Preisen von 2019.

(Foto: ah)

## Jetzt Blut spenden

Rodgau (RZ) Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das

Gesundheitssystem mit Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem

Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende. Das DRK ruft zur Blutspende am Dienstag, 6. August, von 16.30 bis 20.30

Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden. Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

## Fahrrad-Codierung in Rodgau

Rodgau (RZ) Am Samstag, 17. August, gibt es von 10 bis 14 Uhr durch das ehrenamtliche Engagement von Aktiven beim Ortsverband Rodgau des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) wieder die Gelegenheit, den Diebstahlschutz beim eigene Fahrrad mittels Rahmencodierung zu erhöhen. Dazu wird ein unverwechselbarer Code gut sichtbar in den Rahmen genadelt, der beim Auffinden des Rades den Rückweg zu den Besitzern sehr erleichtert. Die Systematik des Codes wurde vor mehr als 25 Jahren von der Polizei entwickelt – der Code ist für Behörden selbsterklärend und muss daher in keine Datenbank eingetragen werden. Wer seine Fahrräder codieren lassen möchte, sollte seinen (gültigen) Personalausweis, den jeweiligen Kaufbeleg und das nötige Geld (15 Euro pro Fahr-

rad/Pedelec, für ADFC-Mitglieder ermäßigt) und zu codierende das Fahrrad selbst für den Service mitbringen. Wer für eine schnellere Abwicklung sorgen möchte, kann bereits mit ausgefülltem Codierauftrag kommen. Diesen und weitere Informationen zur Diebstahlprävention und der Fahrradcodierung, ebenso die nächsten Codiertermine findet man unter [www.adfc-rodgau.de/codierung](http://www.adfc-rodgau.de/codierung). Bis September wird die Fahrradcodierung monatlich angeboten.

Eine vorherige Anmeldung bei Hermann Gehrke ist nötig, um die Codierungen besser zu verteilen und auch Ort und reserviertes Zeitfenster zu erfahren: Tel. 14086, E-Mail: [hermann.gehrke@adfc-rodgau.de](mailto:hermann.gehrke@adfc-rodgau.de) Weitere Informationen stehen auch im Internet unter [www.adfc-rodgau.de](http://www.adfc-rodgau.de) bereit.

Rodgau (RZ) Wie jedes Jahr macht der Wahlverein „Zusammen mit Bürgern“ eine Fahrradtour durch Rodgau. Am Sonntag, 11. August, treffen sich alle Interessierten um 15 Uhr auf dem Puisseauxplatz in Nieder Roden.

Die ZmB-Stadtverordneten Johannes Pickert, Jorin Karner und Guido Schienbein werden den Mitfahrern aktuelle Informationen zu allen neuartigen Punkten und Bauprojekten geben, die auf dem Weg durch Rodgau angefahren werden. Auch was sich in Sachen Verkehr getan hat oder vielleicht noch tun wird, wird

besprochen.

Den Anfang macht das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ), das den Puisseaux-Platz betrifft. Was ist geplant und wann passiert es, sind Fragen zu diesem Projekt. Weiter geht es mit der Umgestaltung des alten Friedhofs in Nieder Roden. Die alten Bäume im Eingangsbereich bleiben vorerst stehen und was passiert sonst noch?

Weiter geht es mit dem Streitobjekt „Schotti“ in Dudenhofen, den wir befahren wollen und dann zum Stadtumbaugebiet auf dem „Dalles“ und dem Ludwig Erhard Platz, wo der geplante Umbau bald abgeschlos-

sen sein wird. Danach fahren wir zum geplanten Dell-Weg, am Baugebiet D24 „Hinter dem Dell“ vorbei, wo inzwischen ein Konzept von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, und weiter zum Badeseesee. Auch hier wurde ein Naherholungskonzept erarbeitet und beschlossen. Nun wird der Bebauungsplan N45 aufgestellt.

Eine Stippvisite im Baugebiet J50 zeigt nun die fertiggestellten Häuser an der Marienbader Allee. Es folgt eine Fahrt durch den Wald hinter dem Wasserwerk und dem Waldbauhof. Weiter geht es nach Hainhausen, vorbei am Bau-

gebiet „Rodgau West“, wo die neuesten Entwicklungen vorgestellt werden. Durch die Wilhelm-Leuschner-Str. und an der Rußbude vorbei geht es zum Wasserturm und zur neu sanierten Straße am Wasserturm.

Nach der Besichtigung dieser Projekte endet die Tour gegen 17 Uhr im Restaurant im Rathaus „Dalmatia“ bei kühlen Getränken. Alle Nichtradler sind dort auch willkommen. Sollte es am Sonntag stark regnen, schauen Sie einfach auf unserer Homepage [www.zmb-ev.de](http://www.zmb-ev.de). Dort erfahren Sie dann, ob die „Tour de Rodgau“ verschoben wird.

## Was gibt es Neues in Rodgau?

### ZmB-Radtour am 11. August



## Sport als Brücke zur Integration

Rodgau (RZ) Im Rahmen des hessischen Programms „Sport integriert Hessen“ setzt die Stadt Rodgau erfolgreich auf Sport als Instrument der Integration. Die Sport-Coaches

Dana Tobaji und Arash Kalhori bieten regelmäßig vielfältige Sportangebote an, um Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund für Sport zu begeistern und so ihre Teilhabe

am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Die kürzlich durchgeführten Schwimmkurse im Seligenstädter Freibad und die Fahrradkurse in der Radsportthalle Jüges-

heim waren ein voller Erfolg. Unter der Anleitung erfahrener Trainer konnten über 30 Teilnehmende ihre Schwimmfähigkeiten verbessern oder das Fahrradfahren erlernen. Erste

Stadtträtin Janika Martin zeigte sich erfreut über das große Engagement der Sport-Coaches: „Sport ist ein wichtiger Baustein für eine gelungene Integration. Ich freue mich sehr

über den großen Zuspruch und danke allen Beteiligten für ihr Engagement.“

(Fotos: Stadt Rodgau)

## Schöffin oder Schöffe gesucht

Hainhausen (RZ) Im Ortsgerichtsbezirk Hainhausen ist die Stelle einer Schöffin/eines Schöffen neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt im Regelfall 10 Jahre. Die Ausübung der Tätigkeit als Schöffin/Schöffe erfolgt ehrenamtlich.

Die Aufgaben der Ortsgerichte bestehen aus der Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften, der Erteilung von Sterbefallsanzeigen, der Nachlasssicherung, der Mitwirkung bei der Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen und der Schätzung von Grundstücken. Die persönlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Schöffin/zum Schöffen sind folgende: Die Person soll allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sein. Sie soll mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein. Sie muss ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts haben. Sie darf nicht die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben und darf nicht als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sein. Bewerbungen sind schriftlich mit einem Lebenslauf und unter Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie unter Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als drei Monate, bis zum 30. August einzureichen. Die Bewerbung richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Rodgau, Fachdienst 1, Fachbereich Recht und Gremien, Hintergasse 15.

## Zwergentreff für Familien

Nieder-Roden (RZ) Das Stadtteilbüro Nieder-Roden am Puisseauxplatz 3, bietet einen kostenlosen Eltern-Kind-Treff an. Jeden Donnerstag können Kinder von 1 bis 3 Jahren von 9:30 Uhr - 11:30 Uhr im Sozialzentrum Nieder-Roden turnen, singen, spielen und basteln. Für die Eltern bleibt Zeit zum Kontakte knüpfen und zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen telefonisch unter 693-1250 / 1251 oder per Mail an gemeinwesenarbeit@rodgau.de.

www.rheinmainverlag.de  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

## Impressum

## Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Höfferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 02-26997-0  
Fax 061 02-86882 15

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0

Fax 061 02-86882 15

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



## Serenadenkonzert

Rodgau (ah) Eigentlich sollte das Serenadenkonzert 2024 im Garten von Harald und Barbara Deichmann gar nicht mehr stattfinden. Im vergangenen Jahr wurde das „Aus“ verkündet.

„Aber wir machen es so wie viele Gruppen, die mehr als eine Abschiedstour machen“, erklärte Barbara Deichmann schmunzelnd. Keiner der etwa 150 Gäste dürfte deswegen böse gewesen sein, denn sie erlebten ein weiteres Konzert dieser besonderen Art. Die Moderation übernahm wieder gekonnt Barbara Deichmann. Das Orchester „reFRESHed“ der Stadtkapelle Seligenstadt startete den ersten Block mit „Themes from Star Trek“, „Zauberland“ von Kurt Gäble und

„Warriors“ von Casey Martin. „Warriors“ war nach Worten des Dirigenten wohl die Euro-papremiere dieses Stückes für symphonisches Blasorchester. Rudolf Vogl, der als Tenor überregional bekannt ist und bei vielen Gelegenheiten als Solist glänzt, zeigte sich diesmal mit Gitarre vor dem Mikro und sang und spielte „Manche Stadt und manches Land“ von Hannes Wader sowie „Colors“ von Donovan. Nach der ersten kleinen Pause traten die „Montagsänger“ (Foto) auf und sangen im Stil von „Barbershop“, ein Gesangsgemeinstil in überwiegend homophoner A-cappella-Musik mit einem vierstimmigen Akkord auf jeder Melodienote. Zu hören war „You'll never wilk alone“

und „Honey“. Dann setzte „reFRESHed“ den musikalischen Abend mit der „Fett-Polka“, dem „Posaunenexpress“ und „Yesterday“, gespielt von einem Posaunenquartett, fort. Nach einer weiteren kleinen Pause war vom Orchester „Shalow“, „The Lion King“, „60s best of“ und „Liebling mein Herz lässt dich grüßen. Mit den Montagsängern und „Drink with my“ aus „Les Miserable“ und „Bui Doi“ aus „Miss Saigon“ endete das Open-Air-Konzert im Garten der Familie Deichmann. Alle etwa 150 Gäste dürften nach dem Ende hoffen, das es doch noch eine Wiederholung des Serenadenkonzertes gibt.

(Foto: ah)

## Gemeinwesenarbeit: Kochkurs für Jugendliche

Nieder-Roden (RZ) Schon Goethe wusste: „Jedes Gericht ist wie ein Gemälde (...)“. Um die Kunst des Kochens zu erlernen bietet das Stadtteilbüro Nieder-Roden am Puisseauxplatz 3, einen Kochkurs für Jugendliche an. Am 8., 15. und 22. August können Jugendliche von 13 - 17 Jahren unter Anleitung Gerichte planen, zubereiten und gemeinsam essen.

Der Kurs findet jeweils von 15:30 - 18 Uhr statt. Es wird

gesunde Ernährung mit praktischem Grundwissen über Lebensmittel und Kreativität verbunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 693-1250 / 1251 oder per Mail an gemeinwesenarbeit@rodgau.de.

## vhs sucht Sprachdozenten

Rodgau (RZ) Die Volkshochschule sucht engagierte und qualifizierte Dozenten für die Sprachbereiche Englisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache. Wenn Interessierte über entsprechende Qualifikationen verfügen oder Native Speaker sind, gerne eigenes Wissen und eigene Fähigkeiten an andere weitergeben, Freude am Umgang mit Erwachsenen haben und bereit sind, sich mit Unterrichtsmethoden der Erwachsenenbildung und Arbeitsformen vertraut zu machen, dann sind sie bei der vhs richtig. Die Bewerbungsunterlagen sollten ein kurzes Anschreiben und einen Lebenslauf mit fachspezifischen Qualifikationen enthalten. Die Unterlagen sind an die Geschäftsstelle der vhs Rodgau in der Hintergasse 15 oder per Mail an info@vhs-rodgau.de zu senden. Bei Fragen steht Nadja Franz unter der 06106-693-1225 zur Verfügung.



## Tanzen macht glücklich

Rodgau (RZ) Im mittlerweile zehnten Jahr der Tanzfreizeiten unter der Leitung von Ute Wassong zog es 20 Tänzerinnen und Tänzer der Freien Musikschule Rodgau e.V. wieder in das Kloster Höchst im Odenwald, wo von Freitag bis Sonntag getanzt, gesungen, musiziert und vor allen Dingen sehr viel gelacht wurde.

Tanzen und Reisen ist schon immer eine gelungene Kombination, um sich sportlich zu bewegen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Ausschüttung von Glückshormonen im Gehirn (Endorphine) kam jedenfalls am vergangenen Wochenende nicht zu kurz und trug zu einer wunderbaren

Atmosphäre in den alten Klostermauern bei. Gleichgewichtsgefühl, Ausdauer und Feinmotorik wurden trainiert und die (Lach-)Muskeln beansprucht. Die Ziele der Tanzfreizeit, u.a. das Gemeinschaftsgefühl und das Wohlbefinden aller zu steigern, viel Zeit zum Tanzen zu haben (u.a. Internationale Folklore, Line Dance, Square, Salsa), Entspannung von Körper und Seele zu ermöglichen und ganz nebenbei noch das Gedächtnis und das Rhythmusgefühl durch Singen und Spielen von Instrumenten zu schulen, sind vollends erreicht worden. Die nächste Tanzfreizeit im April 2025 ist schon geplant.

(Foto: privat)

## Geburtstagskinder

Dudenhofen	
06.08. Gerhard Klatt,	80 Jahre
07.08. Irmgard Florence,	95 Jahre
07.08. Helga König,	85 Jahre
08.08. Ingrid Hammerschmitt,	80 Jahre
09.08. Rita Großmann,	90 Jahre
09.08. Hansjürgen Zobel,	80 Jahre
Jügesheim	
03.08. Heike Heidrich,	85 Jahre
04.08. Hans Kiefer,	85 Jahre
07.08. Irmtraud Rothe,	80 Jahre
Nieder-Roden	
03.08. Waltraud Ott,	80 Jahre
08.08. Detlef Honig,	80 Jahre
06.08. Liana Dreyer,	90 Jahre
07.08. Mustafa Aydinli,	80 Jahre
09.08. Peter Martel,	85 Jahre

## Apotheken-Notdienst

03.08.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
04.08.	Rathaus Apotheke Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536
05.08.	Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
06.08.	Schloss Apotheke Platanenallee 34, Babenhausen, Tel. 06073/726080
07.08.	Born Apotheke Borngartenstr. 6, Dreieich, Tel. 06074/2399400
08.08.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
09.08.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530

## Behinderung in Weiskirchen

Rodgau (RZ) Die Sanierung der Schillerstraße im Bereich der Hauptstraße bis Kolpingstraße wird bis voraussichtlich 31.

Oktober fortgesetzt. Die Umleitung erfolgt über die Lortzingsstraße und Kolpingstraße in beiden Fahrtrichtungen.

Ihre  
**HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

**Ambulante Hauskrankenpflege**  
**Sozialstation Rodgau gGmbH**  
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus  
**Tel. 061 06 / 3281**  
**WIR PFLEGEN IN RODGAU!**

## NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19-24 Uhr

Mittwoch 14-24 Uhr

Donnerstag 19-24 Uhr

Freitag 14-Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15-18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Mi. von 15-18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

## BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9-17 Uhr, Fr. 9-15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2-4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb\_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

**REN OVIERUNGEN CORRADI**

*kreatives Arbeiten*  
mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Trockenbau
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- tapezieren
- Fliesenverlegung
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de

**Goldhaus Obertshausen**

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3  
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung!  
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-obertshausen.de

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**63110 RODGAU-JÜGESHEIM**  
*Wir schlachten selbst*

**METZGEREI HILLER**  
*Spezialitäten-Party-Service*  
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

**Angebote**

**SCHWEINESCHNITZEL**  
**PANIERT- NATUR - CORDON BLEU**  
**KALBSLEBERWURST**  
**TIROLER JAGDWURST**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:  
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen  
Bauer Sauerwein, Schaafheim  
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \* PFLASTERARBEITEN
- \* Plattenarbeiten
- \* Kellerwandisolierungen
- \* Hofsanierung
- \* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**1A Trapezbleche auf Maß**  
direkt v. Hersteller. 10% online  
Rabatt mit dem Code db149 +  
Lieferung bundesweit  
☎ 03685/40914-149  
www.dachbleche24-shop.de

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**RheinMainVerlag**

## Christoph Müller ist neuer Rotary Präsident



Rodgau (RZ) Die letzten 12 Monate waren für den scheidenden Rotary Präsidenten Carsten Lehr geprägt von einem umfangreichen Arbeitsprogramm. Prominente Vortragsgäste wie Ex-Innenminister Beuth oder den Wiesbadener Museumsmäzen Rainhard Ernst und anderen Hochkarätären besuchten den Rodgauer Club. Bildung, Förderung der Jugend und Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine standen auf dem Programm. Stromgeneratoren konnten geliefert werden, die Freie Musikschule Rodgau, die Brass-Kids des Musikvereins Nieder-Roden beim Instrumentenkauf unterstützt werden, die Georg-Büchner-Schule mit gleich zwei Programmen für Lehrmittel und die Freiherr-vom-Stein-Schule bei Anschaffungen davon profitieren. Außerdem förderten die Rodgauer wieder den Schüleraustausch mit Südafrika und Brasilien. Aktuell ist eine 16-jährige mit Rotary zu einem acht Wochen Austausch in Brasilien unterwegs. An Weihnachten kommt der Gegenbesuch aus Lateinamerika. Nicht minder stramm verläuft der Start des neuen Präsidenten Christoph Müller. Der Geschäftsführende Gesellschafter einer Frankfurter Werbeagentur und Fotograf startete sein Programm unmittelbar nach Amtsantritt. Hans-Georg Jester wurde von ihm zum Ehrenpräsidenten des Rotary Club Rodgau ernannt. Müller ist kein Unbekannter in Rodgau. Er ist

Mitgründer der Hospiz-Stiftung Rodgauer Rotarier, das Hospiz am Wasserturm steht. Die Hospiz Stiftung feierte in der Zwischenzeit ihr 10-jähriges Jubiläum. Weitere Aufgaben warten auf den Präsidenten und seinen Club. So wird das Rotary Dream Team wieder am 24-Stunden-Lauf teilnehmen und ihren Teil zum Erfolg der Veranstaltung beitragen. Rotary setzt sich für weltweite Verständigung und Frieden ein. Der Kampf gegen Krankheiten, Wasser und Hygiene, Schutz für Mutter und Kind, Bildung und Umweltschutz sind weitere Programmpunkte neben dem Dienst an der Gemeinschaft. Dazu trifft man sich wöchentlich zur Horizonterweiterung zu einem Vortrag, Das Foto zeigt Carsten Lehr, Past-Präsident (links), und neuer Präsident des Rodgauer Rotary Club, Christoph Müller am Fuße des Jügesheimer Wasserturms. (Foto: p)

## 21. Rodgau Triathlon am 1. September

Anmeldung für die Veranstaltung des TSV Dudenhofen ist nur online möglich

Rodgau (RZ) Am 1. September ist es wieder soweit: Der 21. Rodgauer Triathlon findet im und um den Badensee sowie im gesperrten Verkehrsbereich auf der Rodgau-Ring-Straße und der Kreisquerverbindung statt. Der Triathlon bietet den Sportlern eine Sprint-/Jedermann-Distanz (0,45 km Schwimmen - 14,0 km Radfahren - 5,0 km Laufen) und eine Olympische Distanz (1,4 km - 41,0 km - 10,0 km) an, die in Einzel- und Staffeltwettbewerben durchgeführt werden.

Die kurze Sprint-Distanz bietet sich für diejenigen an, die einmal in diesen gesunden Sport hineinschnuppern wollen. Schwimmen, Radfahren und Laufen kann jeder. Mit einigen Wochen Vorbereitung lässt sich diese Strecke durchaus gut bewältigen. Es werden dafür fünf Dinge benötigt: einen Badeanzug/-hose, ein verkehrsstüchtiges Fahrrad, einen Fahrradhelm, ein Paar Turnschuhe und ein Trikot oder T-Shirt. Auch ohne Rennrad kann am Triathlon teilgenommen werden

den und es gibt keine Stilvorgaben beim Schwimmen. Wer nicht alle Disziplinen alleine bewältigen möchte, der sucht sich ein oder zwei Partner, um in einer Staffel in einem unserer Wettbewerbe teilzunehmen. Um das Ganze noch anzuspornen, bietet der TSV für die Jedermann-/Sprint-Distanz zusätzlich eine „Stadtmeisterschaft“ an. Es werden die beste Triathletin, der beste Triathlet und die beste Staffel mit Wohnort Rodgau gesucht und

mit Preisen bedacht. Die Starts erfolgen ab 9 Uhr im Badensee in Rolling Starts unter Aufsicht der DLRG. Alle 10 Sekunden werden bis zu 10 Athleten, abhängig von ihrer geschätzten Schwimmzeit, auf ihr Triathlon-Abenteuer geschickt. Anschließend geht es auf die Radstrecke: Dafür wird die Kreisquerverbindung bis Dietzenbach und die Rodgau-Ringstraße bis Nieder-Roden ab deren Kreuzungen voll gesperrt. Für die Laufstrecken werden

ein bzw. zwei Runden um den Badensee durchlaufen. Die Vollsperrung der Radstrecke besteht von 8 Uhr bis ca. 14 Uhr. Eine Umleitungsstrecke ist für diesen Zeitraum ausgeschildert. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer für diese Beeinträchtigung während der Veranstaltung schon jetzt um Verständnis. Die Vollsperrung dient alleine der Sicherheit der bis zu 800 Starter an diesem Tag. Wie in den vergangenen Jahren steht der Wettkampf un-

ter dem Motto „Inklusion und Sport“. Zur Veranstaltung sind Zuschauer und Unterstützer gerne gesehen. Ein Vorteil ist die unmittelbare Nähe von Start, Wechselzone und Ziel am Strandbad. Auch ist es möglich, die Sportler „live“ unter www.maxx-timing.de zu verfolgen. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.tsv-dudenhofen.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ zu finden. Die Anmeldung ist nur online unter www.maxx-timing.de möglich.

## Angebote zum Mitradeln beim ADFC Rodgau

Von der Mümling an die Gersprenz, Wasserschloss Rükingen und Mathildenhöhe sowie Feierabendtouren und Radlertreff plus MTB-Runde zum Wartturm, Bachgau II, NFH Mörfelden und Seligenstadt

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau geht weiter. Am Wochenende stehen drei Touren auf dem Programm - Am Sonntag, 4. August, geht es um 14 Uhr nach Darmstadt auf die Mathildenhöhe. Nach ca. 65 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 18:30 Uhr wieder zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

fan.janke@adfc-rodgau). Weiter geht die Woche mit zwei Feierabendtouren und einem Radlertreff: - am Dienstag, 6. August, um 18 Uhr, flotte Runde bis 40 km mit Einkehr unterwegs, Ende gegen 22 Uhr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. - am Donnerstag, 8. August, geht es um 18 Uhr für ca. 23 km auf gemütliche Feierabendrunde bis ca. 19:30 Uhr. Dann startet der monatliche Radlertreff im Biergarten der Gaststätte im Bürgerhaus Dudenhofen

zu dem alle willkommen sind. Tourenleiter ist Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau). Am folgenden Wochenende stehen vier Touren auf dem Programm - MTB-Halbtagsrunde zum Wartturm, Bachgau II, Naturfreundehaus Mörfelden und Genussrunde um Seligenstadt. Am Samstag, 10. August, stehen um 14 Uhr zwei Touren zur Auswahl: Für die Freunde des Mountainbikes geht es auf den Wartturm. 42 km und 260 Höhenmeter über Waldweg und

schöne Trails sind angesagt. Einkehr nach Abspreche und Rückkehr gegen 18 Uhr. Weitere Infos bei Tourenleiter Hermann Gehrke (Tel. 06106-14086 oder E-Mail hermann.gehrke@adfc-rodgau.de). In eine ähnliche Richtung startet die Tour durch den Bachgau II. Deises Mal werden die südlicheren Ortslagen erkundet. Nach ca. 60 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-

4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau). Am Sonntag, 11. August, geht es um 10:30 Uhr zum Naturfreundehaus nach Mörfelden. Nach ca. 65 km und ca. 50 Höhenmetern sowie einer oder mehr Einkehren wird man gegen 17 Uhr zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Norbert Schmidt (Tel. 771303, E-Mail norbert.schmidt@adfc-rodgau.de). Um 14 Uhr startet eine schöne Runde um und nach Seligenstadt. Nach ca. 40 km und einer Einkehr unterwegs wird man

gegen 17 Uhr wieder zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau). Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen - eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff- und Startpunkt ist der Hermannsahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

### Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

#### Gottesdienste

##### Freitag, 2. August

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus

Heilige Messe mit Friedensgebet

##### Samstag, 3. August

11.00 Uhr: St. Matthias Tauffeier

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

##### Sonntag, 4. August

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier

##### Montag, 5. August

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

##### Dienstag, 6. August

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschl. Rosenkranz

##### Donnerstag, 8. August

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

##### Freitag, 9. August

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr: Sen.Res. Kath. Gottesdienst

### Freitag, 9. August

15:00 Uhr Gemeinsam s(t)att einsam ... am Nachmittag

Erzähl mir deine Geschichte bei Kaffee, Tee und Kuchen

### Sonntag, 11. August

10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

**Die Bücherei** ist, während der Ferien, dienstags von 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.evkirche-dudenhofen.de](http://www.evkirche-dudenhofen.de) nachzulesen.

### Sprechzeiten Pfarrerin

**Christina Koch:** Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

**Pfarrbüro:** Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

**Ev. Emmausgemeinde Jügesheim**

**Freitag, 2. August**

19.00 Uhr: Probe Take 5

**Sonntag, 4. August**

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Predigt: Prädikantin Ulrike Wegner

Kollekte für das Frauengefängnis Frankfurt

Anschließend: Kirchcafé

**Mittwoch, 7. August**

9.00 bis 11.00 Uhr: Hilfe bei Rentenanträgen mit Karlheinz Hackel (Anmeldung: Tel. 16409)

15.30 Uhr: Sitzgymnastik Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

**Der Haushaltsplan 2024** liegt vom 5. bis 12. August zur Einsicht im Gemeindebüro aus

**Die Kasualvertretung** für Pfarrerin Sabine Beyer übernimmt bis 25. September (Studienzeit) Pfarrerin Kirsten Lippek, Tel. 0151/23215050, E-Mail: [kirsten.spain@gmail.com](mailto:kirsten.spain@gmail.com).

**Weitere Infos** auf der Homepage: [www.emmaus-juegesheim.de](http://www.emmaus-juegesheim.de).

**Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen**

**Samstag, 3. August**

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

**Sonntag, 4. August**

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

Wk keine Eucharistische Anbetung - wegen der Kerb

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche bleibt heute geschlossen!

**Montag, 5. August**

8.00 Uhr: Wk Requiem für alle verstorbenen unserer Pfarrgemeinde - anläßliche der Kerb

**Dienstag, 6. August**

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

**Mittwoch, 7. August**

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

**Donnerstag, 8. August**

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

### 8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

### Mittwoch, 7. August

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

### Donnerstag, 8. August

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

### Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

**Sonntag, 4. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

**Gemeindebüro:** Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 06106-8602-11.

Öffnungszeiten ab Juli: Montag - Freitag: 10 - 12 Uhr. Infos: <http://ev-rodgau.de>.

**Busverkehr während der Kerb**

Weiskirchen (RZ) Anlässlich der Kerb in Weiskirchen kommt es zu einer Umleitung der Linien OF-40, OF-85, OF-87 und 58. Von Donnerstag, 1. August (ab 7:30 Uhr) bis einschließlich Mittwoch, 7. August (bis 13:00 Uhr) kann der Stadtbus OF-40 die Haltestellen „Kirchplatz“ und „Bahnhofstraße“ nicht anfahren. Die Ersatzhaltestellen sind in der „Falltorstraße“ und in der „Hainhäuser Straße“ eingerichtet.

Aufgrund der Vollsperrung der Schillerstraße ändert sich auf den Linien OF-85, OF-87 und 58 der Linienverlauf. Die Linien werden von Seligenstadt kommend über die Kolpingsstraße sowie Lortzingstraße geführt. Ab der Hauptstraße führt die Umleitung dann weiter über die Udenhoutstraße.

**www.rheinmainverlag.de**

**Ihre Onlinezeitung**

**RheinMainVerlag**



Gemeinsamer Abschluss eines gelungenen Konzertes mit dem „Feuerstrom der Reben“ von Johann Strauß (Fledermaus) (Foto: FMR)

## Mitreißende Stimmen

### Abschlusskonzert des Meisterkurses für Gesang an der FMR

Rodgau (RZ) Bereits zum dritten Mal verband die Freie Musikschule Rodgau eine Zusammenarbeit mit der weltweit renommierten Sopranistin Nadine Secunde und der international geschätzten und anerkannten Professorin für Kammermusik und Collaborative Piano Prof. Cordula Hacke bei dem Meisterkurs für Gesang im Haus der Musik in Nieder-Roden.

Zum ersten Mal stand ihnen dabei mit dem gefragten Tenor und Gesangscoach Theo Rüster aus Berlin ein Assistent zur Seite, der im Nu alle Teilnehmenden mit fundiertem Wissen, hervorragenden Übungen in allen musikalischen Stilrichtungen und mit großer Empathie begeisterte. Im gemeinsamen Abschlusskonzert in der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Roden brillierten die durchweg tollen Stimmen mit einem Feuerwerk an bekannten Arien und Liedern aus Oper, Operette und Konzert. Für alle musikalischen Klangfarben und Genres hatte Cordula Hacke am Klavier ein feines Gespür und den richtigen Ton. Die Sopranistin Ella Rombouts eröffnete das Programm zusammen mit der Mezzosopranistin Susanne Willner. Sie sangen und spielten Johannes Brahms' „Wir Schwestern zwei, wir schönen“ als kleine, lustige Szene. Die Mezzosopranistin Marlene Holzwarth überzeugte

in der Szene des Stephano „Que-fais-tu blanche tourtour“ aus Charles Gounods Oper Romeo und Juliette spielerisch und sängerisch glänzend disponiert. Als Vitellia in Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“ zeigte sich Ella Rombouts als große Sängerdarstellerin mit brillanter Technik in allen Facetten.

Anschließend beeindruckte sie mit Mezzosopranistin Evalia Zilverchoon als Titus im Duett „Come ti piace, imponi“ aus derselben Oper. Der Bariton Thomas Lindner wuchs mit der Darstellung des König Ludwig aus dem Musical Ludwig 2 über sich hinaus, nachdem er bereits mit der schlichtweg hinreißenden Sopranistin Sonja Doniat Mozarts „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ singen durfte. Eines der bekanntesten Duette der Operngeschichte, Jaques Offenbachs „Barcarole“, sangen Evalia Zilverchoon, jetzt im Sopranfach, und die Altistin Chantal Nysingh: Zwei große ausgewogene Stimmen in Harmonie.

Als Solistin zeigte sich Susanne Willner stimmlich und musikalisch überzeugend und filigran bei Franz Liszts „Oh! Quand je dors“. Die Altistin Chantal Nysingh war mit der Arie der Cieca „Voce di Donna“ aus Amilcare Ponchiellis Oper La Gioconda eine Entdeckung an stimmlicher Beherrschung und bewegendem

Ausdruck. Sein sängerisches und musikalisches Können stellte Theo Rüster mit Richard Strauss' Lied „Heimliche Aufforderung“ anschließend beeindruckend unter Beweis. Katharina Weltzien-Falk, als Fachbereichsleiterin für Gesang und Klassik an der Freien Musikschule Rodgau das Bindeglied zwischen den Lehrenden und den Gastgebern, ließ bei Gioachino Rossinis Agnus Dei aus der Petite Messe Solenne mit ihrer großen dunklen Altstimme aufhorchen und wurde in der Arie vom Chor der Teilnehmenden auf das Schönste unterstützt.

Evalia Zilverchoon wurde für ihr Solo „Liebe, du Himmel auf Erden“ aus Franz Lehars Operette Paganini mit aufbrandendem Applaus vom Publikum belohnt, sowie ebenso von ihren Kolleginnen und Kollegen als Chor unterstützt. Die Mezzosopranistin Hannah Murawski gestaltete mit wunderschöner Stimme und einem geradezu gefährlich anmutenden Ausdruck das Couplet des Fürsten Orlovski „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus Johann Strauß' Operette „die Fledermaus“.

Alle zusammen beendeten das Programm mit dem Fledermaus Ensemble „Im Feuerstrom der Reben“. Lang anhaltender Applaus und große Begeisterung im zahlreich erschienenen Publikum.

## Pilgerwanderung der Kolpingsfamilie Jügesheim

Jügesheim (RZ) Nachdem im letzten Jahr der südliche Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg gepilgert war ging es dieses Jahr an den westlichen Ast des Elisabethpfades. Dieser führt eigentlich von Köln nach Marburg, verläuft aber auf dem von Marburg nach Köln führenden Jakobsweg. So gesehen sind die Kolpingpilger eine weitere Etappe auf deutschen Jakobswegen gelaufen, und zwar von Marburg nach Siegen über 92 Kilometer vom 8. bis 13. Juli. Auf dem Elisabethpfad folgte man den Spuren der heiligen

Elisabeth von Thüringen. Karl-Heinz Demuth hatte die Wanderung vorbereitet und führte die fünf Teilnehmer von der Elisabethkirche in Marburg über den hessischen Westerwald in das Rothaargebirge und in das südliche Siegerland. Mit dabei war auch der inzwischen 80-jährige Gotthold Schwab, der bisher jede Pilgerwanderung der Gruppe seit 2005 mitgemacht hatte. In den oft offenen Kirchen wurden kurze Andachten gehalten, zusammengestellt von Dieter Groha, der einst diese Pilgerwanderung

gen der Kolpingsfamilie Jügesheim ins Leben rief, mittlerweile aber aus Altersgründen nicht mehr dabei ist. Georg Loferer unterstützte die Gruppe mit Gepäcktransport und Getränken unterwegs. Spaß an der gemeinsamen Anstrengung, gleiche Wertvorstellungen und fröhlich gelebter Glaube verband die Teilnehmer bis zum abendlichen geselligen Beisammensein. Im Bild (von rechts): Alois Sahn, Gotthold Schwab, Siegfbert Major, Karl Heinz Demuth, Georg Loferer, Michael Jung. (Foto: privat)



# Gasthaushof als Open-Air-Bühne

Zum zweiten Mal hatte der Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen zum Bayerischen Abend gebeten und bedankte sich damit bei seinen Unterstützern

Dudenhofen (es) Mit einem bunten Potpourri klangstarker Ohrwürmer hat der Chor „Mixed Generations“ des Gesangsvereins Germania 1895 Dudenhofen an einem lauschigen Sommerabend den Hof des Landgasthauses Bachgauer Hof in Großostheim-Wenigumstadt in eine Open-Air-Bühne verwandelt. „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ – der Titel dieses Stücks von Reinhard Mey hätte gut als Motto für den Auftritt gepasst. Die Sängerinnen und Sänger unter ihrem Dirigenten Alexey Gubin hatten sichtlich ebenso viel Spaß wie das Publikum. Auch das Lied „One Moment In Time“ von Whitney Houston hatte der Chor im Repertoire. Bei den „Capri-Fischern“ sangen oder summten zahlreiche Zuhörer mit. Dass der Chor noch eine Zugabe anstimmen musste, verstand sich von selbst. Dies blieb aber nicht die einzige musikalische Einlage des Abends.



für eine musikalische Überraschung gut: Bei einem Spontanauftritt, den Gubin ohne vorherige gemeinsame Probe am E-Piano begleitete, interpretierte sie „Imagine“ von John Lennon und „Hallelujah“ von Leonard Cohen. „Das war einfach Spitze“, fasste Lange seine eigene Begeisterung und die des Publikums in Worte. Er fügte hinzu, in der Langer Geburtshilfe bekämen die Babys wohl kostenlosen Gesangsunterricht. Mehrere italienische Weisen, die Floris a cappella vortrug, belegten ihre musikalische Vielseitigkeit. Tatsächlich singt Floris auch während der Arbeit, wie sie am Rande der Veranstaltung verriet. An der Asklepios Klinik Langen gefalle es ihr sehr gut. Das Hebammen-Studium absolvierte Floris schon in Italien. Dort sang sie auch schon in einer Band. Floris würde dies auch gerne weiterhin tun, sucht aber noch nach einer Musikgruppe.

Zum zweiten Mal lud der Förderkreis für kulturelle Projekte Rodgau-Dudenhofen unter seinem Vorsitzenden Hans-Jürgen Lange rund 140 Personen zum „Bayerischen Abend“ mit regionalen Schmanckerln nach Unterfranken ein. Damit wollte sich der Verein bei allen bedanken, die seine Aktivitäten unterstützen. Der Förderkreis veranstaltet etwa die „Serenade am Backes“, die Anfang Juli allerdings wegen schlechten Wetters ausfallen musste und am 12. September nachgeholt wird, das jährliche Treffen am Scholzekreuz, aber auch den „Backtag für Kinder“ und das „Kleinste Weinfest“. Die Sängerinnen und Sänger der „Mixed Generations“ sind auch diesmal wieder bei der „Serenade“ dabei – ebenso wie der AGV Volkschor Dudenhofen, der Musikverein Dudenhofen

und der Musikverein Frohsinn Großwallstadt. Der Musikverein Erlenbach hatte bei Veranstaltungen des Förderkreises ebenfalls schon Auftritte. Als Ehrengäste konnte Lange die Verbandsdirektorin des Regionalverbands Frankfurt-RheinMain, Claudia Jäger aus Dudenhofen, die auch Schirmherrin der „Serenade am Backes“ ist, den Bürgermeister von Großwallstadt, Roland Eppig, und den früheren bayerischen Landtagsabgeordnete des Stimmkreises Miltenberg, Berthold Rüth, begrüßen. Traditionell gute Kontakte pflegt der Förderkreis zu den Asklepios Kliniken Langen-Seligstadt, die schon etliche Veranstaltungen unterstützten: Beim „Backtag für Kinder“ boten Ärzte und Pflegepersonal den kleinen Besuchern an, das „Wickeldiplom“ zu erlangen. Außerdem konnten sich Kinder Verbände anlegen lassen und so die Angst vor dem Kranken-

haus verlieren. Privatdozent Dr. Alexander Buia, der Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie der Asklepios Klinik Langen, Privatdozent Dr. Harald Scherk, der Chefarzt der Asklepios Psychiatrie Langen, sowie die Oberärzte Dr. Anita Mittweide und Dr. Jörg Warzecha von der Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt ließen es sich nicht nehmen, zum „Bayerischen Abend“ zu kommen. Vier junge Damen vertreten außerdem die Geburtsklinik der Asklepios Klinik Langen: In Dirndl gekleidet, sorgten die Hebammen Katrin Brauner und Virginia Floris gemeinsam mit den Kinderkrankenschwestern Barbara Stehr und Stephanie Rohde für einen zum Motto des Abends passenden modischen Akzent. Floris, die aus Sardinien stammt und seit zwei Jahren an der Langer Klinik tätig ist, war noch

**FENSTER HARTMANN**

Keine versteckten Kosten!  
Unser Förderfenster KÖ 76 plus

20% Förderung sichern!

Infos hier

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR [fb-h.de](http://fb-h.de)

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

**SOMMERAKTION 20%**

**IHR PROFI RUND UMS HAUS**

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Anschließend versiegeln wir den Stein mit einer Schutz Mischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass jahrelang kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden. Nach der Reinigung verfügen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

**Dienstleistungen**

- Pflaster-/ Terrassen-/ Fassaden-/ Dachreinigung aller Art
- Entsorgung von Bauschutt, Holz
- Renovierungsarbeiten
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Fliesen abstemmen
- Pflasterverlegung
- Tapeten entfernen
- Holz streichen

**HAUSMEISTER SERVICE**

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit

**KOSTENLOSE BERATUNG & PROBE VOR ORT**

[www.christians-hausmeisterservice.de](http://www.christians-hausmeisterservice.de)  
[info@christians-hausmeisterservice.de](mailto:info@christians-hausmeisterservice.de)  
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

06106 / 2791922

derkreis von Herrn Lange“. Die Mitglieder der Musikvereine Dudenhofen, Großwallstadt und Erlenbach griffen natürlich auch noch zu ihren Instrumenten und stimmten böhmisch-bayerische Blasmusik an. Zum Stück „Auf der Vogelwiese“ hielt es Lange nicht auf seinem Platz: Gemeinsam mit Stehr funktionierte er den Hof des Landgasthauses zur Tanzfläche um. Nach den Worten des Rodgauer Stadtverordnetenvorstehers Jürgen Kaiser ist im Programm des Förderkreises „für jeden etwas dabei“. Der Verein habe seine Aktivitäten ausgeweitet

und fördere inzwischen nicht nur kulturelle, sondern auch soziale Projekte. Kaiser gehört dem Förderkreis seit den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts an und ist auch Vorstandsmitglied. Alles Geld, das der Verein sammelt und einnimmt, steckt er „wirklich in Dinge, die dem Bürger nahegehen“. Für den Nikolaustag, 6. Dezember, kündigte Lange eine weitere Veranstaltung auf dem kleinen Platz am Backes in Dudenhofen an. Einzelheiten nannte er noch nicht.

(Foto: ah)

## REISETIPPS

Anzeige

Von „Seitensprüngen“ und „See(jen)-Erlebnissen“ – Abwechslungsreiche Tagestouren ermöglichen Rad-Fans genussreiche Abstecher in die Regionen rund um den beliebten Drauradweg (epr) Der Drauradweg zählt mit seinen 510 Kilometern durch vier Länder und unterschiedlichste Naturräume zu den beliebtesten Fernradwegen überhaupt. Doch nicht nur die Flusslandschaft selbst, auch die umliegenden Regionen versprechen abwechslungsreiche Genussmomente und sind der Grund, weshalb der Verein der Drauradweg Wirte die „Seitensprünge“ ins Leben gerufen hat. Die Tagestouren können von den Rad-Fans als Abstecher vom Drauradweg eingeplant werden und laden dazu ein, Land und Leute fernab des Hauptweges kennenzulernen. Insgesamt acht liebevoll konzipierte und als GPX-Track aufbereitete Routen verbinden dabei spannende Ausflugsziele mit kulinarischen Zwischenstopps. Besondere Strahlkraft besitzen die Tagestouren zum Millstätter See und zum Wörthersee. Alle Details zu den Strecken und Ausflugshighlights der „Seitensprünge“ gibt's unter [www.drauradwegwirte.at](http://www.drauradwegwirte.at).

Bad Steben im schönen Naturpark Frankenwald ist das höchstgelegene Bayerische Staatsbad. Highlight im Bad Stebener Kurpark: die Säulenwandelhalle.



Foto: epr/Bayerisches Staatsbad Bad Steben

**Heilsame Wirkung – Eine ambulante Badekur in Bad Steben stärkt Gesundheit und Wohlbefinden** (epr) Eine ambulante Badekur kann zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden beitragen. Sie dauert in der Regel drei Wochen und wird in einem staatlich anerkannten Kurort durchgeführt. Bad Steben im schönen Naturpark Frankenwald ist nicht nur das höchstgelegene Bayerische Staatsbad, sondern auch einer der wenigen Kurorte Europas, in denen die Heilmittel Radon, Kohlensäure und Moor gleichzeitig vorkommen und kombiniert werden. Für einen optimalen Kurerfolg erstellt der Badearzt vor Ort für jeden Kurgast einen individuellen Behandlungsplan, der beispielsweise Moorpackungen, Krankengymnastik sowie spannende Radonbäder umfassen kann. Letztere haben eine entzündungshemmende, schmerzlindernde Wirkung und können die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Mehr unter [www.reiseplaza.de/bad-steben](http://www.reiseplaza.de/bad-steben).



Foto: epr/Verein Drauradweg Wirte/ Kärnten Werbung/Franz Gerdl

**Sommerliche Auszeit an der Romantischen Straße – Das bayerische Nördlingen bietet tolle Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Kurzurlaub** (epr) Sommerzeit ist Urlaubszeit! Wie wäre es beispielsweise mit einem Städtetrip nach Nördlingen? Hier gibt es einiges zu erleben und von Mai bis Oktober mit der drei Tage gültigen TouristCard in der Tasche auch noch zu sparen. Mit dem cleveren Genießer-Kärtchen sind alle wichtigen Erlebnisse und Sehenswürdigkeiten in Nördlingen inklusive. Vom Eintritt ins RieskraterMuseum über die Erkundung des Bayerischen Eisenbahnmuseums bis hin zum Spaziergang auf der Stadtmauer, die den mittelalterlichen Stadtkern vollständig umgibt. Der perfekte Sommerabend endet in Nördlingen übrigens gegen 22 Uhr, wenn traditionell der Turm auf dem Turm Daniel der Haltenkirche St.-Georg in den Abendhimmel „So, G'sell, so!“ ruft. Was es mit dem Ausruf auf sich hat und welche Rolle ein Schwein dabei spielt, erfährt man selbstverständlich bei einer spannenden Stadtführung. Mehr unter [www.reiseplaza.de/noerdingen](http://www.reiseplaza.de/noerdingen).

Zahlreiche historische Bauwerke und Gebäude, umgeben von mittelalterlichen Gemäuern: Nördlingen führt Urlauber zurück in die Vergangenheit – ideal für einen schnellen Tapetenwechsel.



Foto: epr/Tourist-Information Nördlingen, Florian Trychowski

Auf dem Wasser den ultimativen Adrenalinkick spüren: Das Ostseebad Insel Poel ist ein Hotspot für Kitesurfer.

**Meer erleben! – Das Ostseebad Insel Poel ist ein Hotspot für Wassersportler**

(epr) In die Berge oder ans Meer? Für Badenixen und Wassermänner stellt sich diese Frage erst gar nicht! Sie werden magisch von rauschenden Wellen angezogen, die an den Strand rollen – egal ob an der Küste oder auf

Badenixen und Wassermänner kommen im Ostseebad Insel Poel voll auf ihre Kosten!



Foto: epr/Ostseebad Insel Poel/DOMUSImages/Alexander Rudolph

einer Insel. Wer sich für einen Urlaub auf Poel – der größten mecklenburgischen Insel im Städtedreieck Lübeck, Wismar und Rostock – entscheidet, kann zu jeder Tageszeit viel Spaß im und auf dem Wasser erleben. Denn in dem malerischen Ostseebad gibt es – anders als an der Nordsee – weder Ebbe noch Flut. Kurz: Das Wasser ist immer da! Kein Wunder also, dass Poel ein absoluter Hotspot für ambitionierte Wassersportler und alle anderen ist, die sich in Poseidons Reich mal so richtig austoben wollen. Mehr unter [www.reiseplaza.de/insel-poel](http://www.reiseplaza.de/insel-poel).

**Entschleunigung in der Uckermark – Das UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin: Das perfekte Urlaubsziel für Naturliebhaber** (epr) Wer seine wohlverdiente Auszeit gerne umgeben von ursprünglicher Natur, in entschleunigender Ruhe und einer nachhaltigen Kulturlandschaft verbringen möchte, findet im UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin in der brandenburgischen Uckermark das ideale Reiseziel. Wer in der charmanten Kleinstadt Angermünde seinen Schlafplatz gefunden hat, kann von dort gleich den Grumsiner Genusswanderweg antreten. Die gut beschilderte und abwechslungsreiche Route führt auf rund 17 km durch das geschützte, natur- und kulturbesetzte Welterbe mit Blick auf den Buchenwald Grumsin, eine einmalige nacheiszeitliche Schöpfung der Natur, die einen gesonderten Abstecher wert ist. Gerade bei hochsommerlichen Temperaturen bieten die schattigen Wälder und die satte Natur des Biosphärenreservats wohlthuenden Schutz vor der Sonne. Zurück bringt müde Wanderer übrigens der WelterbeBus, der von Mai bis Oktober auch an der Grumsiner Brennerei und am Hemme Milch Hof haltmacht. Mehr unter [www.reiseplaza.de/tmu](http://www.reiseplaza.de/tmu).

Die Wälder und Seen in der Uckermark bieten Urlaubern kühle Rückzugsorte an heißen Sommertagen.



Foto: tmu Uckermark/Anet Hoppe

So geht „Geschichte 2.0“: Smartphone zücken, die kostenfreie ARGO-App öffnen und antike Denkmäler mittels AR-Technologie auf spannende Weise wieder zum Leben erwecken.



Foto: epr/Verein Römische Weinstraße e.V./ Marco Rothbrust

**Ich kam, ich sah, ich erlebte! – An der Mosel gehen wir entlang der Römischen Weinstraße auf Tuchfühlung mit der Antike** (epr) Eine prima Adresse für die „Geschichtsstunde 2.0“ erwartet uns an der Mosel entlang der Römischen Weinstraße zwischen Trier und Berncastel. In der Urlaubsregion, die einst als Versorgungsstraße der Römer genutzt wurde, zeugen bis heute viele historische Stätten und gut erhaltene Relikte vom bewegten Leben der Römer. Und in dieses tauchen wir während unserer Entdeckungstouren buchstäblich ein: Denn mit der ARGO-App auf dem Smartphone erwecken wir die antiken Denkmäler mittels AR-Technologie zum Leben. Etwa die Villa Urbana in Longuich oder die Villa Rustica in Mehring, beides beeindruckende Beispiele für römischen Luxus und Komfort. Umrahmt werden die Einblicke in vergangene Zeiten von der herrlichen Landschaft des Moseltals – die übrigens auch wie geschaffen ist für ausgedehnte Wanderungen, etwa über den Eifel-, Römer- und Saar-Hunsrück-Steig. Nicht zuletzt können wir bei einem Ausflug ins nahe Trier auf Tuchfühlung mit der Antike gehen. Mehr unter [www.reiseplaza.de/roemische-weinstraesse](http://www.reiseplaza.de/roemische-weinstraesse).

# SPORT

## Rodgauer Werfer erfolgreich

Hatice Alev Janetzka und Hans-Peter Schabinger bei Europameisterschaft

Rodgau (RZ) Bei den Europameisterschaften des LSW-Sportsport konnten Rodgauer Werfer auftrumpfen. Erfolgreich in der Altersklasse Frauen W70 war Hatice Alev Janetzka von der SKG Rodgau 1888 im Neu-Isenburger Sportpark.

Beim Diskus Griechisch mit der 2,0 kg schweren Scheibe wurde sie Europameisterin mit 11,70 Meter. Mit dieser Leistung kam sie auch in die National-Mannschaften der AK W50 und AK W55 und konnte hier einen weiteren Titel erringen sowie einen zweiten Platz.

Ihren zweiten Einzel-Europameistertitel gewann sie mit der Keule. Hier erzielte sie 22,81 Meter. Mit dieser Leistung konnte sie in der National-Mannschaft der AK W60 einen neuen Weltrekord erzielen und wurde ebenfalls Mannschafts-Europameisterin.

Ihren dritten Einzeltitel errang sie im Schleuderballwurf mit guten 20,38 Meter.

Im Gewichtwurf Dreikampf (3,0/5,0/7,5) kg erzielte sie ihren vierten Einzel-Europameistertitel mit 37,20 Meter – (Summe aus den Einzelgewichten). Auch mit dieser Leistung kam sie in mehrere Nationalmannschaften (W45/W55/W60) und konnte mit der Mannschaft W60 erneut



Hans-Peter Schabinger (2. v.l.) bei der Europameisterschaft. (Foto: privat)

eine neue Weltbestleistung erzielen. Der aus dem Gewichtwurf Dreikampf gewertete Einarmgewichtwurf mit dem 3,0 kg schweren Gewicht war ebenfalls eine Weltbestmarke in der AK W70. Hier wurde sie zum fünften Mal Einzel-Europameisterin mit 16,07 Meter. In den Nationalmannschaften der AK W50 und W55 konnte sie damit weitere Mannschaftstitel erreichen. Ihren sechsten Einzel-Europameistertitel ließ sie im Igmanderhammerwurf folgen. Mit dem 3,0 kg schweren Hammer erzielte sie eine neue Weltbestleistung mit 17,08 Meter. Diese Leistung verhalf den Nationalmannschaften der AK W55 und W60 ebenfalls zu neuen Weltbestleistungen und weiteren Mannschafts-Europameistertiteln. In der Altersklasse Männer M60 war der Rodgauer Hans-Peter

Schabinger vom ausrichtenden Verein ASC Neu-Isenburg ebenfalls mehrfach erfolgreich. Er konnte insgesamt zehn dritte Plätze erzielen und dafür zehn Bronzemedailles mit nach Hause nehmen. Dritte Plätze erreichte er im Standkugelstoß-Fünfkampf (4/5/6/7,25/10) kg mit 33,02 Meter und im Standkugelschossen (2,5/3/4) kg mit 38,84 Meter. Mit dieser Leistung wurde er zweiter mit der Nationalmannschaft im Kugelschossen. Den Athletik-Zweikampf (Wertung aus beiden Disziplinen) beendete er ebenfalls als Dritter mit 71,86 Meter.

Äußerst knapp ging es im Standkugelwurf (1,5/2,0/2,5) kg zu. Hier war er zweiter mit den ersten beiden Gewichten und wurde im dritten Gewicht noch knapp auf den dritten Platz verwiesen. Seine Leistung hier 47,28 Meter

(JBL). Mit dieser Leistung führte er die Nationalmannschaft der AK M60 zum Vize-Meistertitel. Im Athletik-Dreikampf (Wertung Stoßen/Schocken/Kugelwerfen) konnte er seinen fünften 3. Platz in der Einzelwertung erzielen.

Bei Diskus Griechisch werfen mit der 3,0 kg schweren Hantelscheibe wurde er ebenfalls Dritter mit 14,64 Meter.

Im Keulenwurf ging es wieder sehr knapp zu. Hier wurde er am Ende von seinem deutschen Konkurrenten mit nur 41 cm auf den dritten Rang verwiesen und konnte hier mit 44,56 Meter (JBL) seine siebte Bronzemedaille gewinnen.

Die achte Bronzemedaille folgte im Gewichtwurf-Dreikampf (5/7,5/10) kg. Hier erzielte er 34,89 Meter. Mit dieser Leistung wurde er mit der Nationalmannschaft Zweiter. In der Einarmgewichtwurf-Wertung mit dem 5,0 kg schweren Gewicht konnte er mit 15,85 Meter seine neunte Einzel-Medaille erzielen.

Seine letzte Einzelmedaille errang Hans-Peter Schabinger im Igmanderhammerwerfen mit 12,71 Meter. Mit dieser Leistung konnte er der Nationalmannschaft der AK M55 zu einem zweiten Platz verhelfen.



## Zur Erholung in Bad Orb mit der S.K.G. Rodgau

Bei durchwachsenem Wetter waren dieses Jahr traditionell wieder 12 Seniorinnen mit der Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. (S.K.G) für 6 Tage zur Erholung in Bad Orb. Viele Aktivitäten, wie tägliche Salinengänge zur Pflege der Atemwege mit anschließender Sitzgymnastik, Aquafitness in der Toskana-Therme, Minigolf auf dem neu gebauten 18-Loch-Platz und Anwendungen in der Kneipp-Anlage im

Kurpark, konnten wargenommen werden. Bei der Stadtführung wurde diesmal über das Gradierwerk aufgeklärt und bei einer Planwagenfahrt gab es viel Wissenswertes über nachhaltige Viehzucht zu hören und sehen. Gemütliches Beisammensein mit netten Gesprächen und unterhaltsame Spiele für das Gehirn joggen rundeten die fröhliche Stimmung der sportlichen Erholungswoche ab. (Foto: S.K.G)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

## Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Geplagt von Gelenkschmerzen?

Diese rezeptfreien Arzneitropfen versprechen Hilfe!

Eine Nation leidet – etwa 90 % der Deutschen klagen über Gelenkschmerzen, vor allem im fortgeschrittenen Alter. Doch ein spezielles Arzneimittel aus Deutschland behandelt rheumatische Schmerzen wirksam und schonend zugleich: Rubaxx (Apotheke).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Millionen Deutsche leiden immer wieder unter rheumatischen Gelenkschmerzen. Vor allem Knie, Hüfte oder Schultern bereiten vielen Probleme. Forscher suchten deshalb nach einer Lösung, die solche Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie

schonend behandelt. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aus einer Arzneipflanze aus Nord- und Südamerika erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in den Gelenken und ist dabei gut verträglich. Sogar bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung.

Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Deutsche Wissenschaftler bereiteten den Wirkstoff in einer flüssigen Darreichungsform auf (Rubaxx Tropfen). Er wird somit direkt über die Schleimhäu-



te aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Stärke und Verlaufsform ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Großes Plus: gute Verträglichkeit

Was viele Anwender zudem schätzen: Die Arznei-

tropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Fazit: Nicht umsonst sind Rubaxx (rezeptfrei) die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland! Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen.

## Viele Verwender schätzen Rubaxx – aus 3 guten Gründen:

- ✓ Es bekämpft rheumatische Gelenkschmerzen sowie Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen.
- ✓ Die Schmerzen werden wirksam und schonend mit der Kraft der Natur behandelt.
- ✓ Rubaxx Arzneitropfen sind einfach und individuell dosierbar.

\*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, MAT 01/2024

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

## FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:  
(PZN 13306108)



[www.fulminan.de](http://www.fulminan.de)

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.

Meistverkaufte Die Nr. 1 Arzneitropfen\*



Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx**  
(PZN 13588561)

